



## Bericht über die vierte Jahrestagung der „AG Warane und Krustenechsen“

Die vierte Jahrestagung der DGHT AG Warane fand vom 19.-20. Mai 2012 in Esslingen-Zollberg nahe Stuttgart statt. Wie auch im vergangenen Jahr, ging die Tagung über zwei spannende, informative und vor allem sonnige Tage, die ganz im Zeichen der Warane standen. Der erste Tag war für Vorträge, Organisatorisches und den Erfahrungsaustausch zwischen den AG Mitgliedern samt Gästen reserviert. Als abschließendes Highlight wurde am zweiten Tag die Wilhelma, der zoologisch-botanische Garten in Stuttgart, besucht.



Den Auftakt zur Tagung machte Uwe Krebs (Ansbach) mit seinem Vortrag "Exkursion westlich der 'toad-line': Die Kimberley-Region und einige ihrer Waranarten in Bild und Wort." Neben wunderschönen Bildern der Landschaft und interessanten Beobachtungen, stellte er unter anderem *Varanus panoptes*, *V. tristis* und *V. mertensi* vor. Ebenso berichtete er über die Aga Kröte (*Bufo marinus*) und deren negative Folgen für die Fauna des australischen Kontinents.

Als nächstes berichtete André Koch (Bonn) über die Verbreitung, Bedrohung und den Schutzstatus der Warane Südostasiens und des Indo-Australischen Archipels. Er verdeutlichte die Wichtigkeit dieser riesigen Inselregion als das führende Zentrum der Diversität und des Endemismus der Warane. Aktuell sind aus dieser Region 43 verschiedene Waranarten bekannt. Viele dieser Warane, wie zum Beispiel der weitverbreitete Bindenwaran (*Varanus salvator*) oder die endemisch vorkommenden Baumwarane *V. macraei* und *V. yuwonoi*, werden für durch den internationalen Handel zur Ledergewinnung oder letztere als Haustiere gefangen. Im Anschluss berichtete Yannik Bucklitsch (Bonn) über den Nutzen der Schuppenmikrostruktur von Waranen für systematische Fragestellungen.

Bevor es in die Mittagspause ging, folgte neben dem Gruppenfoto die Mitgliederversammlung. Als erstes informierte Thomas Hörenberg (Stuttgart) die AG Mitglieder über das Zurücktreten des bisherigen Leiters Kay Dittmar aus persönlichen Gründen. Trotz seiner Abwesenheit dankte Thomas Hörenberg Kay Dittmar für sein Engagement seit der Neugründung der AG im Jahre 2008. Daraufhin stellte Thomas Hörenberg die aktuelle Mitgliederzahl vor und informierte über mögliche Referenten und Tagungsorte der nächsten Tagung. Er machte weiterhin den Vorschlag die AG Warane in die „AG Warane und Krustenechsen“ umzubenennen, da nirgendwo anders die Krustenechsen als Schwesterngruppe der Waran besser aufgehoben sind als in der AG Warane. Dieser Vorschlag der Umbenennung, der auch schon der AG Titel in den 90ern war, wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen. Für Fragen zu speziellen Waranen sollen zukünftig Ansprechpartner, welche auf der Homepage genannt werden, festgelegt werden. Hierdurch sollen besonders Anfragen zu Biologie, Systematik, Haltung und Zucht beantwortet werden können. Es wurde außerdem vereinbart, dass per Mail über ein zukünftiges Logo der AG Warane und Krustenechsen abgestimmt werden soll. Dieses Logo soll besonders zu Veröffentlichungen, wie z. B. in der Terraria/Elaphe, genutzt werden.





Anschließend an die Mitgliederversammlung wurde der bis dato noch kommissarische Leiter Thomas Hörenberg (Stuttgart) einstimmig von den AG Mitgliedern gewählt. Darüber hinaus wurden Dr. André Koch als wissenschaftlicher Leiter, Ramona Jünemann (Northeim) als Kassenwartin und Manfred Gessner (Wesseling) als Webmaster bestätigt.

Nach der Mittagspause ging es dank der schwäbischen Spezialitäten gestärkt mit dem Vortrag von Frank Jünemann (Northeim) über Erfahrungen der Haltung und Pflege des bisher wenig erforschten Sepik-Warans (*Varanus jobiensis*) weiter. Interessanterweise hält er zwei unterschiedliche Farbvarianten dieses aus Neuguinea stammenden Warans. Darauf folgend berichtete Jochen Geiger (Wernau) über seine Waransuche in Westmalaysia und Borneo, wo *V. salvator macromaculatus* und *V. bengalensis* vorkommen. Er fand neben den beiden Waranen auch einige andere interessante Reptilien und Amphibien. Nach der Kaffepause startete Frank Körner (Diekhöfen) mit seinem Vortrag über Beobachtungen zur Lernfähigkeit und der Anpassung seines Mindanao-Bindenwarans (*Varanus cumingi*). Beeindruckend erörterte er seine Beziehung zu dem zahmen und zugleich intelligenten Waran Don. Abschließend berichtete Thomas Hörenberg (Stuttgart) über die Haltung und Nachzucht der Skorpions-Krustenechse (*Heloderma horridum exasperatum* & *H. h. horridum*).



Zu guter Letzt wurde der warme Sommerabend in Esslingen gemeinsam bei interessanten Gesprächen über Warane, das parallel stattfindende Fußballspiel FC Bayern München gegen den FC Chelsea und verschiedene andere (meist lustige) Themen verlebt. Ebenso wurden zwei Gäste aus England empfangen, um mit der AG Warane und Krustenechsen in Verbindung zu treten.

Der zweite ebenso sonnige Tag der Jahrestagung war ausschließlich für den Besuch des Zoos reserviert. Geführt wurden die Anwesenden durch das Aquarium-Terrarium, die Futterküche und die Insektenzucht, meist alles hinter den Kulissen der Stuttgarter Wilhelma. *Varanus gilleni*, *V. timorensis*, *Heloderma horridum* und *H. suspectum* konnten neben vielen anderen Reptilien und Amphibien bestaunt werden. Die wunderschönen Parkanlagen und Gewächshäuser der Wilhelma machten den Besuch sehr lohnenswert, bevor die Teilnehmer den Nachhauseweg antraten.



Die Leitung der AG Warane und Krustenechsen möchte nochmals allen Referenten, Mitgliedern, Gästen, dem Waldheim Esslingen-Zollberg und der Wilhelma herzlich danken.

Thomas Hörenberg & André Koch